

**Niederschrift**

Sitzung : Verbandsversammlung

Sitzungsnummer : 1/2015

Ort : KRZN, Friedrich-Heinrich-Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort

Datum » Zeit : 12.05.2015, 17:00 – 18:20 Uhr

**Anwesende**

<b>Mitglied/Vertreter (V)</b>	<b>Körperschaft</b>	<b>KRZN</b>
Herr van Geister	Stadt Bottrop	Herr VV Dr. Coenen
Herr Geise	Stadt Bottrop	Herr Hermanns
Herr Stamm	Stadt Bottrop	Herr Fischer
Herr Loeven	Stadt Bottrop	Herr Willicks
Herr Oppers	Stadt Krefeld	Herr Schweizer
Herrn Kühn (V)	Stadt Krefeld	Herr Pescher
Herr Dr. Ruhland	Stadt Krefeld	Herr Ebels
Herr Yilmaz	Stadt Krefeld	Herr Schewe
Frau Zielke	Stadt Krefeld	Herr Lemm
Herr Prof. Dr. Klapdor	Kreis Kleve	
Herr Papen	Kreis Kleve	
Herr Helbing	Kreis Kleve	
Herr Krystof	Kreis Kleve	
Frau Boxnick (V)	Kreis Kleve	
Herr Dr. Lange	Kreis Viersen	
Herr Dr. Horst	Kreis Viersen	
Frau Haak	Kreis Viersen	
Herr Schippers (V)	Kreis Viersen	
Herr Preuß	Kreis Wesel	
Herr Hundrieser	Kreis Wesel	
Herr Gardemann	Kreis Wesel	
Herr Löding	Kreis Wesel	
Herr Schröder	Kreis Wesel	
<b>Entschuldigt:</b>		
Herr Kaminski	Stadt Bottrop	Frau Kukoschke
Herr Wingender	Stadt Krefeld	
Herr Spreen	Kreis Kleve	
Herr Wolfers jun.	Kreis Viersen	
Herr Schabrich	Kreis Viersen	

**Niederschrift**

Sitzung : Verbandsversammlung  
 Datum » Zeit : 12.05.2015, 17:00 – 18:20 Uhr

**Tagesordnung**

<b>Top</b>	<b>Betreff</b>	<b>Berichterstatter</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung	Herr Papen
2	Anregungen zur Tagesordnung	Herr Papen
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2014	Herr Papen
4	Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift	Herr Papen
5	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten Sitzung	Herr Papen
6	Finanzen - Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN - KRZN-Beteiligungen	Herr Hermanns Herr Hermanns
7	Jahresabschluss 2014 des KRZN	Herr Dr. Coenen
8	Neues aus dem Geschäftsfeld Anwendungen	Herr Fischer
9	Sitzungsunterlagen - zukünftiger Versand der Sitzungsunterlagen	Herr Dr. Coenen
10	Mitteilungen und Anfragen	
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	
11	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung	Herr Papen
12	Mitteilungen und Anfragen	

## **Niederschrift**

Sitzung : Verbandsversammlung  
Datum » Zeit : 12.05.2015, 17:00 – 18:20 Uhr

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Zu Punkt 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung**

Herr Papen stellte die frist- und ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Verpflichtung von neuen Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Verbandsversammlung wurde von Herrn Papen vorgenommen.

#### **Zu Punkt 2 Anregungen zur Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gab es keine Anregungen.

#### **Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2014**

Die Niederschrift vom 14.11.2014 wurde genehmigt.

#### **Zu Punkt 4: Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Herr Helbing bestimmt. Herr Helbing erklärte sich hiermit einverstanden.

#### **Zu Punkt 5: Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung**

Zur schriftlichen Beschlussausführung gab es keine weiteren Wortbeiträge.

#### **Zu Punkt 6: Finanzen - Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN - KRZN-Beteiligungen**

Herr Hermanns stellte den vom Vorstandsvorsteher bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2014 des KRZN vor. Insbesondere durch einmalige Effekte sei das Jahresergebnis erheblich verbessert worden. Hierzu gehören beispielsweise eine Rückzahlung der RVK, geringe Abschreibungen durch weniger Investitionen in den Vorjahren und die Reduzierung von Leitungskosten.

Die Bankverbindlichkeiten des KRZN konnten weiter konsequent reduziert werden. Hierdurch werden zukünftige Zinsrisiken verringert. Der Jahresabschluss 2013 des KRZN sei durch die Bezirksregierung genehmigt worden. Im Rahmen der Genehmigung sei auf die geringere Eigenkapitalausstattung des KRZN hingewiesen worden.

Die Beteiligungen des KRZN entwickeln sich positiv und tragen zur Erfüllung der strategischen Ziele des KRZN bei. Der Entwurf des Beteiligungsberichts werde dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt und in die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 einbezogen.

Der Controllingbericht für das erste Quartal 2015 lasse erkennen, dass auch für das Jahr 2015 voraussichtlich ein positives Jahresergebnis erzielt werden könne.

Herr Hermanns stellte die Rahmenbedingungen für das Jahr 2016 vor. Das KRZN schlage eine einmalige Senkung der Entgelte um 860.000 € und eine dauerhafte Senkung der Entgelte um 640.000 € vor. Die Entgelte würden somit um ca. 5 % für das Jahr 2016 bezogen auf das bestehende Leistungsportfolio gesenkt. Eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage sei für die einmalige Senkung notwendig.

Auf Nachfrage von Herrn Gardemann und Herrn Preuß erläuterte Herr Dr. Coenen, dass durch den Vorschlag des KRZN eine langfristige Entlastung für die Kommunen gewährleistet werden könne. Ziel des KRZN sei es, die Entgelte für die Kommunen langfristig stabil zu halten und Schwankungen zu vermeiden.

### **Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2014 des KRZN**

Herr Papen erläuterte, dass der Beschlussvorschlag aufgrund formaler Anforderungen geringfügig geändert werden müsse.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden geänderten Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den vom Vorstandsvorsteher bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes KRZN zur Kenntnis und leitet ihn gemäß § 101 Abs. 8 Satz 1 GO NW i.V. m. § 103 Abs. 1 Satz 1 GO NW zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Rechnungsprüfung weiter, welches sich gemäß § 101 Abs. 8 Satz 2 GO NW i.V. m. § 103 Abs. 5 GO NW mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Durchführung der Prüfung eines Dritten bedient.

einstimmig  
(Beschluss-Nr. 1)

### **Zu Punkt 8: Neues aus dem Geschäftsfeld Anwendungen**

Herr Fischer berichtete über die Neuerungen im Geschäftsfeld Anwendungen. Die Fertigstellung der Jahresabschlussprojekte mit den Anwendern erfolge entsprechend der Planung.

Es sei vorgesehen, KIVI im Rahmen einer PEP-Aktivität um einen elektronischen Rechnungsservice analog zur Privatwirtschaft zu erweitern. Insbesondere sollen zukünftig elektronische Massenbescheide an gewerbliche Bescheidempfänger (z. B. Wohnungsgesellschaften) erstellt werden.

Durch die Erweiterung des Datensatzes von AKDN-Sozial habe sich der Monatslauf auf über 12 Stunden verlängert. Um weitere Unterbrechungen der Produktionszeiten zu vermeiden, werde in einem Unterarbeitskreis erörtert, wie dieses Problem behoben werden kann. Auf Nachfrage von Herrn Preuß erläuterte Herr Pescher, dass der Monatslauf auf Wunsch der Anwender nicht an einem Wochenende erfolge. Herr Pescher beantwortete die von Herrn Dr. Lange, dass der Datensatz seit langer Zeit erstmals erweitert wurde, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Frau Zielke bekräftigte, dass das Verfahren AKDN-sozial seit Jahren sehr stabil liefere und gegenüber der Software der Bundesagentur in der tägliche Arbeit große Vorzüge habe.

Durch einen Softwarefehler in dem Verfahren JUGIS sei es zu einer Doppelzahlung in den JUGIS-Modulen „Wirtschaftliche Jugendhilfe“ und „Tagespflege“ gekommen. Das KRZN arbeite gemeinsam mit den Anwendern intensiv an der Minimierung der Auswirkungen.

Das KRZN habe alle notwendigen Vorbereitungen für die Kommunalwahlen in 2015 getroffen.

Zurzeit befinde sich der Projektentwicklungsplan 2016 – 2019 in dem etablierten Prozess und würde entsprechend in den Gremien des KRZN vorberaten.

**Zu Punkt 9: Sitzungsunterlagen  
- zukünftiger Versand der Sitzungsunterlagen**

Herr Dr. Coenen führte aus, dass das KRZN zukünftig das Angebot mache, die Unterlagen für die Sitzungen digital bereitzustellen. Herr Gardemann regte an, die Sitzungsunterlagen auch über die Sternberg-App bereitzustellen. Herr Dr. Coenen sagte eine Prüfung dieses Zustellungsweges zu. Auf Anregung der Mitglieder der Verbandsversammlung werden zukünftig für alle Gremienmitglieder Zugangsdaten für das W-LAN ausgehändigt.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, bei den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Verbandsversammlung abzufragen, ob diese zukünftig Sitzungsunterlagen ausschließlich in digitaler Form oder zusätzlich in Papierform per Post erhalten möchten. Weiterhin wird der Vorstandsvorsteher beauftragt, in der zugrunde liegenden Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes die erforderlichen Änderungen zu veranlassen.

- einstimmig  
(Beschluss-Nr. 2)

**Zu Punkt 10: Mitteilungen und Anfragen**

Herr Papen verabschiedete Herrn Schröder aus der Verbandsversammlung, da dieser bald in den Ruhestand treten würde. Herr Schröder bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit in den unterschiedlichen Gremien des KRZN. Das Modell KRZN sei ein hervorragendes Beispiel für langfristig erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

**Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung.**

Herr Papen beendete die Sitzung um 18:20 Uhr.

Kamp-Lintfort, den 18.05.2015

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

gez. Hans-Hugo Papen  
Vorsitzender  
der Verbandsversammlung

gez. Peter Helbing  
Mitglied

gez. Bastian Lemm  
Schriftführer